

Vergabe von schriftlichen Hausarbeiten gem. § 29 LPO I

Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit (Modul G-1) am Lehrstuhl BWL I schreiben möchten, werden gebeten, sich frühzeitig (unter Beachtung einer angemessenen Vorlaufzeit zur expliziten Themenfixierung und -ausgestaltung) mit den Mitarbeitern des Lehrstuhls in Verbindung zu setzen. Dabei ist ein Formblatt zur Bewerbung um eine schriftliche Hausarbeit abzugeben, welches auf der Website im Bereich Lehre zum Download zur Verfügung steht.

Kandidaten sollten in der Lage sein, ihre Themenvorstellungen darzustellen und zu konkretisieren. Hierbei sollten die Themenformulierung, die Zielsetzung und die angestrebte Methodik kurz (auf ein bis zwei Seiten) schriftlich motiviert werden. Am Lehrstuhl wird dann geprüft, ob der Vorschlag angenommen werden kann. Je aussagekräftiger die Motivation ist, desto zügiger ist eine Prüfung möglich.

Es wird empfohlen, selbst mit Themenvorschlägen an die Mitarbeiter heranzutreten. Dabei können insbesondere die jeweiligen Forschungs- und Interessenschwerpunkte auf der Homepage des Lehrstuhls BWL I bei der Wahl der Kontaktperson unterstützend wirken.

Bitte beachten Sie weiter:

- Der Abgabetermin der Arbeiten richtet sich nach der in der Prüfungs- und Studienordnung für die Modulprüfungen vorgeschriebenen Bearbeitungszeit (3 Monate).
- Die schriftliche Hausarbeit ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Lehramtsprüfung. Die Themenvergabe sollte spätestens ein Jahr vor der Anmeldung zu dieser erfolgen (LPO I, § 29, Abs. 2, Satz 1).
- Die Konkretisierung des Themas Ihrer schriftlichen Hausarbeit muss im Vorfeld der Anmeldung stattfinden und kann eine zeitintensive Themenrecherche erfordern.
- Es gibt keine fixen Anmeldezeiträume.
- Die Formvorschriften des Lehrstuhls sind zwingend einzuhalten.